

## NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung (Sondersitzung) des Bezirksausschusses IV  
- Siegen-Mitte -

vom:	17.01.2000
von:	15.30 Uhr
bis:	18.45 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

**Anwesend waren:**

I. Vom Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte -:

Stv Gierlich, Michael  
AM Averages, Helmut  
AM Denkert, Marianne - für AM Feige, Winfried -  
AM Eggers, Walter  
AM Gelling, Bärbel  
AM Hamich, Günther  
AM Heide, Edwin  
AM Hellwig, Veronika  
Stv Lauble, Wilhelm  
AM Müller, Marianne - für AM Frank, Thorsten -  
AM Ringel, Dolf - für AM Kesting, Stefan -  
AM Schuß, Lothar  
AM Schuß, Susanne - für AM Weber, Christian -

II. Beratende Mitglieder:

AM Philipp, Walter - für AM Stöcker, Friedrich Wilhelm ab 18.20 Uhr -  
AM Stöcker, Friedrich Wilhelm - bis 18.20 Uhr -  
AM Wilhelm, Eckhard - für AM Neumann, Hildegard -  
Stv Zips, Joachim

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Herr Laufenburg - zu TOP 3 / 4

IV. Als Zuhörer:

AM Gertler, Andreas

V. Von der Verwaltung:

StBR Brune  
Dipl.-Ing. Schul  
Städt. BD Bonstein  
Dipl.-Ing. Weidt  
Dipl.-Ing. Diehl  
Städt. OVR Dr. Kraft  
Dipl.-Ing. Krieger  
Städt. VR Sondermann  
Dipl.-Ing. Wagener  
Dipl.-Ing. Koch  
TA Kölsch  
StAR Schneider  
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Feige, Winfried  
AM Frank, Thorsten  
AM Kesting, Stefan  
AM Weber, Christian  
AM Weis, Thomas

## A ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Averages bestimmt.

2. BezA IV 17.01.2000

### 2. Zustimmung zur Einladung mit verkürzter Ladungsfrist gem. § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 16 der Geschäftsordnung

Der Ausschuss erteilt seine Zustimmung zur Einladung mit verkürzter Ladungsfrist gemäß § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 16 der Geschäftsordnung.

2. BezA IV 17.01.2000

### 3. Umgestaltung von Stadtplätzen; Einwohnerantrag nach § 25 GO NW „Ohne Grün ist alles grau“ Anregung gem. § 24 GO NW von - Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, LV NW eV - Deutscher Frauenring eV. Ortsring Siegen - Interessen-Gemeinschaft Löhrstraße - Interessen-Gemeinschaft Poststraße

Vorlagenr. 201/00 - Vorlage vom 05.01.2000 -

und

### 4. Umgestaltung der Straßen Markt und Kornmarkt; hier: Ausführungsplanung für die Bauabschnitte II und III

Vorlagenr. 214/00 - Vorlage vom 17.01.2000 -

Die Tagesordnungspunkte werden gemeinsam mit dem Bauausschuss sowie dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie beraten.

Herr Brune referiert ausführlich die Thematik.

Seitens der Ausschussmitglieder werden die folgenden Bewertungen und Anregungen vorgebracht:

a) **Scheinerplatz**

Herr Reitz vertritt wie die Verwaltung die Ansicht, Detailfragen zur Platzgestaltung sollten erst nach einer Präsentation der Machbarkeitsstudie zum Apollo-Projekt erörtert werden.

Frau Gelling pflichtet Herrn Reitz bei. Weiterhin sollte die vom BUND in Auftrag gegebene Studie zur Gestaltung der Siegener Plätze abgewartet werden.

Auch Herr Schneider schließt sich dem Verwaltungsvorschlag an. Die Verwaltung werde jedoch gebeten zu prüfen, inwieweit das Sitzplatzangebot verbessert werden könne. Zudem seien größere Abfallbehälter erforderlich. Mit der Sparkasse sollte eine Spielgerätemöblierung vor dem Kundenzentrum abgestimmt werden.

Herr Siebel vertritt die Auffassung, angesichts der angespannten Finanzsituation der Stadt bleibe nur ein geringer Spielraum. Die gegenwärtige Platzgestaltung sei nicht zu beanstanden.

b) **Bahnhofsvorplatz / Zentraler Omnibusbahnhof Siegen-Mitte**

Für Herrn Schneider ist die aktuelle Beschlusslage zur Begrünung ausreichend.

Die Herren Reitz und Siebel halten das angedachte Rankgerüst im offenen Teil der Mittelinsel für nicht unproblematisch. Eine abschließende Entscheidung darüber sei aber noch im Bauausschuss zu treffen.

Frau Gelling bewertet das Rankgerüst als notwendige optische Ergänzung zur ZOB-Überdachung.

Auf Frage von Herrn Gierlich erklärt Herr Bonstein, eine Vorlage zur Ausführung des Rankgerüsts werde dem Bauausschuss bis zum Sommer 2000 unterbreitet.

c) **Platz am Unteren Schloß**

Herr Reitz beklagt die mangelhafte Zugänglichkeit des Platzes. Mit Eröffnung des Museums und der darin integrierten Gastronomie sei aber mit einer Aufwertung zu rechnen. Hinsichtlich einer weiteren Begrünung sieht er keinen Handlungsbedarf.

Herr Schneider steht ebenfalls auf dem Standpunkt, dass die Museumseröffnung abzuwarten sei. Der zusätzliche Vorschlag der Verwaltung, den Aufzugskopf zu begrünen, sei zu begrüßen.

Herr Siebel schließt sich inhaltlich den Ausführungen seiner Vorredner an. Er unterstreicht, dass die Funktionalität des Platzes erhalten bleiben müsse.

Die Vorstellungen der Verwaltungen könnten bestenfalls als Mindestforderung angesehen werden, so Frau Gelling. Sie rege eine verstärkte Begrünung der Eingangsbereiche des Platzes sowie des Karstadt-Gebäudes an. Auch der Bereich der zukünftigen Gastronomie dürfe nicht vernachlässigt werden.

d) **Markt / Kornmarkt**

Herr Reitz schlägt vor, durch eine Verschiebung von vorgeschlagenen Baumstandorten eingangs des Kornmarktes ein Baumtor zu schaffen.

Frau Strunk sieht es als sinnvoll an, die Stufen des Marktplatzes jeweils an den Enden mit einer Bepflanzung zu versehen. Durch weiteres Baumwerk ließen sich zudem Nischen und Sitzmöglichkeiten schaffen. Ebenso könnten die Seiten des Treppenaufganges zur Nikolaikirche zusätzlich begrünt werden. Sie macht deutlich, dass ihre Fraktion dafür eintrete, die Kurzzeitparkplätze am Kornmarkt zu entfernen.

Herr Schneider spricht sich dafür aus, den geplanten Baum vor dem Gebäude Kornmarkt 14 - 16 soweit wie möglich in Richtung Südosten zu verschieben. Außerdem sollten die geplanten Poller anders gestaltet werden. Im übrigen sei er mit den Vorstellungen der Verwaltung einverstanden.

Herr Siebel spricht sich dafür aus, die ursprünglich angedachte Platzgestaltung beizubehalten. Eine Pflasterung der Fahrbahn des Kornmarktes lehnt er ab.

Frau Gelling wendet sich gegen eine Berankung der Natursteinmauer zur Fissmer-Anlage hin, da diese mit dem ehemaligen Kaufhof-Gebäude korrespondiere.

Herr Laufenburg stellt klar, dass die vorgeschlagenen Standortveränderungen der Bäume aufgrund im Erdreich verlegter Leitungen nicht in Betracht kommen. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorte seien eingehend mit den Versorgungsträgern abgestimmt worden.

#### Fazit:

Der Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte - betrachtet die Diskussion als Vorberatung. Eine abschließende Entscheidung bzw. Beschlussempfehlung soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

2. BezA IV 17.01.2000

Siegen, den

Siegen, den

Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglied

Siegen, den

Schriftführer